

NORDKIRCHE

200 Gäste beim Empfang

Schleswig. Unter dem Leitwort »Selig sind, die Frieden stiften« sind zum traditionellen Sommerempfang der Nordkirche rund 200 Gäste aus Kirche, Politik und Gesellschaft nach Schleswig gekommen.

Im Dom wurde erst vor kurzem ein neu gestaltetes Friedensfenster eingeweiht, das das vertrauensvolle Miteinander in der deutsch-dänischen Grenzregion symbolisiert.

»Es ist erschreckend, welche Aktualität das Thema durch den Angriffskrieg auf die Ukraine bekommen hat. Gewalt konnte nicht durch Diplomatie und zivile Konfliktbearbeitung aufgehalten werden«, sagte Bischof Gothart Margaard zu Beginn einer Andacht. *vm*

BEWUCHS

Rückschnitt gefordert

Eckernförde. Die Stadtverwaltung bittet alle Grundstücksbesitzer, den an ihrem Grundstück befindlichen Bewuchs so zurückschneiden, dass öffentliche Geh- und Radwege und Straßen in voller Breite gefahrlos nutzbar sind. Verdeckte Straßen- und Hinweisschilder, Lichtzeichenanlagen und Straßenlaternen sind freizuschneiden.

Allerdings ist es empfehlenswert, trotzdem betreffende Hecken vorher darauf zu kontrollieren, ob dort Vögel brüten.

Wer größere Bäume nahe seiner Grundstücksgrenze gepflanzt hat, muss darauf achten, dass das sogenannte Lichtraumprofil der Straße eingehalten wird. Besonderes Augenmerk ist bei Eckgrundstücken bzw. bei Grundstücken, an Einmündungen und Kreuzungen erforderlich. Hier müssen die Sichtdreiecke freigehalten werden. *vm*

LANDTAG

Löhne steigen

Kiel. Die 69 Abgeordneten im schleswig-holsteinischen Landtag erhalten vom 1. Juli an monatlich 9117 Euro statt 8886 Euro wie bisher. Die sogenannte Entschädigung steigt damit um 2,6 Prozent.

Grundlage für die Erhöhung ist laut Abgeordnetengesetz die Mitteilung vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein über die allgemeine Einkommensentwicklung im vergangenen Jahr.

Der amtliche Index bezieht sich auf die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer in Vollzeit. *lno*



Eine Berufsschul-Gruppe angehender Landwirte nahm an dem Projekt »Klimafeste Landwirtschaft« teil. In Brodersby an der Schlei diente ihnen ein Beweidungs-Projekt als Forschungs-Feld. Fotos: Martin Ziemer



Unsere Erwartungen an dieses Projekt sind übertroffen worden.

Kathrin Erbe, Naturpark Schlei – Projektleiterin

Blick für die klimafeste Landwirtschaft schärfen

28 Berufsschüler nahmen am Kooperations-Projekt »klimafeste Landwirtschaft« teil und erhielten frische Impulse über die Verknüpfung von Landwirtschaft mit Klima-, Biodiversitäts- und Gewässerschutz.

NATURSCHUTZ

Volker Metzger
vm@fla.de

Brodersby. Wie können Landwirtschaft und Klimaschutz noch besser miteinander verzahnt werden? Viele Antworten auf diese hochaktuelle Frage gab es nun für eine Gruppe von 28 Berufsschülern, die am Kooperations-Projekt »klimafeste Landwirtschaft« teilnahmen.

Für diese Extra-Portion »Umwelt-Bildung« hatten das BBZ, die Klimaschutz-Region Flensburg und der Naturpark Schlei als Kooperations-Partner gesorgt.

Lernstoff vertiefen

Die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt seien zwar seit Jahrzehnten in den Lehrplänen der Berufsschule verankert, erläuterte Martin Hagemann vom BBZ. Der im Klassenraum vermittelte Unterrichtsstoff könne bei diesem Projekt auf angewandte Weise vertieft werden.

Die angehenden Landwirte, die am BBZ in Schleswig unterrichtet werden, befassten sich an insgesamt vier Projekttagen mit der Verknüpfung ihrer zukünftigen Arbeit mit Themen wie Klima-, Biodiversitäts- und Gewässerschutz.

Den Blick schärfen

Nachdem zum Auftakt die Verbindung von »Klimaschutz und Ernährung« eingehender beleuchtet worden war, folgte im Anschluss der Besuch von landwirtschaftlichen Betrieben der Schleiregion. Hierbei galt es besonders den Blick für die praktische Umsetzung von verschiedensten Schutzmaßnahmen zu schärfen.

»Unsere Erwartungen an dieses Projekt sind übertrof-



Wie kommt die biologische Vielfalt in die Salzwiesen zurück? Mit dieser und vielen anderen Naturschutz-Fragen befassten sich die Berufsschüler des BBZ im Rahmen eines neuen Projektes.

fen worden«, zog Kathrin Erbe vom Naturpark Schlei am Dienstag eine erste Bilanz. »Die Schüler waren generell sehr interessiert an unseren Themen wie zum Beispiel Ressourcenschutz oder betriebliche Klimaschutz-Maßnahmen und haben gut mitgearbeitet.«

Botschaft bekommen

Erbe betonte, dass die Unterstützung der beteiligten Betriebe bei der Durchführung dieses Bildungs-Formates sehr hilfreich war. »Gemeinsam ist es uns gelungen, dass am Ende jeder Berufsschüler für sich eine Botschaft aus diesem Projekt mitnehmen konnte.« Eine Fortsetzung ist für das kommenden Jahr fest vorgesehen.

Schauplatz für den finalen Projekttag war am Dienstag die kleine Schleigemeinde Brodersby (Kreis Schleswig-Flensburg). Zunächst hatte Bio-Landwirt Axel Lamp den jungen Leuten Einblicke in seinen Milchvieh-Betrieb gewährt, bevor es zum Anschauungs-Unterricht an das nahegelegene Ufer der Schlei ging.

Am Strandweg im Ortsteil

Burg gehört Lamp zu den federführenden Aktiven, die auf einer rund zehn Hektar großen Niedermoorfläche ein besonderes Beweidungs-Projekt durchführen. Gemeinsames Ziel ist es, die besonderen Lebensraum »Salzwiese« wieder zur reaktivieren und zur biologischen Vielfalt zu verhelfen.

»Früher war diese Fläche extrem artenreich. Aber nachdem die Beweidung eingestellt worden war, hat sich hier die Schilfpflanze massiv ausgebreitet und alles andere biologische Leben zurückgedrängt«, erklärte Jan Blanke.

Der Naturpark-Mitarbeiter betreut und berät als Naturschutz-Berater Landwirte wie Lamp, die sich an den vielfältigen Naturschutz-Projekten aktiv beteiligen wollen.

Erfolgsgaranten

In Burg gehört vor allem eine kleine Herde von rund 20 Rindern zu den Erfolgsgaranten.

Die Wiederkäuer – allesamt mit Holsteiner Genen ausgestattet – sorgen mit ihrem Verbiss dafür, dass die Schilfpflanzen mehr und mehr aus der Fläche verschwinden und

RESUME

Hvordan kan landbruket og klimabeskyttelsen knyttes endnu mere til hinanden?

En gruppe på 28 erhvervsskoleelever, der deltog i samarbejdsprojektet »klimasikkert landbrug«, har fået mange svar på dette meget aktuelle spørgsmål.

»BBZ«, »Klimaregion Flensburg« og »Naturpark Schlei« havde som samarbejdspartnere sørget for denne ekstra skub af »miljøundervisningen«.

Emnerne bæredygtighed og miljø har været forankret i læreplanerne på erhvervsskolerne i årtier, forklarede Martin Hagemann fra BBZ. Det stof, der undervises i klasseværelset, kan nu uddybes på en anvendt måde i dette projekt.

De kommende landmænd, der undervises på BBZ i Slesvig, brugte i alt fire projektdage på at sammenskabe deres fremtidige arbejde med emner som klima, biodiversitet og vandbeskyttelse.

somit wieder Platz für andere Pflanzen-, Insekten- und Vogelarten geschaffen wird.

»Sie sind erst seit Mai auf der Fläche, aber man kann schon deutlich den Erfolg ihrer Arbeit sehen«, zeigte sich Blanke zufrieden und dankte Lamp für dessen Bereitschaft, die Beweidung der Fläche zu organisieren und damit die Rückkehr einer »historischen Kulturlandschaft« zu ermöglichen.

FAKTEN

Klimafeste Landwirtschaft

Das Projekt ist das erste gemeinsame Kooperationsprojekt der drei regionalen Partner – Naturpark Schlei, BBZ Schleswig und Klimaschutzregion Flensburg.

Projektzeitraum ist zwischen Juni 2022 und Juni 2023.

Der Lebensmittelhändler Kaufland fördert das Bildungsprojekt als Ergebnis des bundesweiten Wettbewerbs »Klimaschutz in Naturparks«.

An vier Projekttagen pro Jahr werden den Berufsschüler:innen der Landwirtschaft vielfältige Schnittstellen ihrer zukünftigen Arbeit zu den Themen Klima-, Biodiversitäts- und Gewässerschutz näher gebracht und mit Lösungsansätzen regionaler Akteure verknüpft.

Interaktiv und praxisnah konnten sich die Berufsschüler dort zusätzlich mit den Themenfeldern Ressourcen- und Nährstoffmanagement, Kooperativer Naturschutz, betriebliche Klimaschutzmaßnahmen und Zukunftsszenarien auseinandersetzen.